

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen wird schwächer

Offenbach, 18.08.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Mittwoch verändert sich die Position des Regengebiets quer über Deutschland nur kaum. Der Regen schwächt sich dabei jedoch allmählich ab.

Nordöstlich und südwestlich davon ist es häufig trocken und locker bewölkt, an den Alpen fällt gebietsweise etwas Regen oder es gibt einzelne Schauer. Vor allem im Westen kann sich in der Früh örtlich Nebel bilden. Die Luft kühlt sich auf 17 bis 13 Grad im Nordosten, sonst auf 13 bis 7 Grad ab. Am Mittwoch bleibt es von der Nordsee bis zum Erzgebirge meist stark bewölkt mit etwas Regen, der sich im Tagesverlauf abschwächt. Auch am Alpenrand kommt es zu Schauern oder einzelnen Gewittern. In den übrigen Landesteilen ist es wechselnd oder gering bewölkt und trocken, am häufigsten zeigt sich die Sonne im Nordosten sowie von der Eifel bis zur Pfalz. Die Höchstwerte erreichen bei Regen 16 bis 20 Grad, sonst 20 bis 24 Grad, im Nordosten sind bis zu 27 Grad möglich. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen, an der Ostsee in Böen auch frisch aus Ost bis Nord. In der Nacht zum Donnerstag ist es von Schleswig-Holstein bis nach Sachsen, sowie in Teilen Bayerns stark bewölkt, dort fällt vor allem im Bergland noch schauerartiger Regen. Sonst bleibt es bei aufgelockerter Bewölkung und Tiefstwerten zwischen 17 und 9 Grad meist trocken. Im Norden und der Mitte kann sich örtlich Nebel bilden. Am Donnerstag scheint bei lockeren Wolkenfeldern im Norden, Osten und Westen häufig die Sonne und es bleibt trocken. Vom Weser-Emsland bis nach Bayern halten sich zeitweise auch etwas dichtere Wolken halten und gebietsweise fallen Schauer. Im Bergland sind vereinzelt Gewitter möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 21 und 27 Grad, mit den höchsten Werten in den Sonnengebieten. Der Wind weht im Norden mäßig, an der Ostsee in Böen frisch aus Ost, sonst meist schwach. In der Nacht zum Freitag kommt es im Südosten noch zu einzelnen Schauern, sonst bleibt es bei lockerer Bewölkung meist trocken. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt auf 15 bis 8 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59102/wetter-regen-wird-schwaecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619